

Kindgerechte Aufklärung zum Thema Urheberrecht

RESPE©T COPYRIGHTS veröffentlicht Elternleitfaden zum richtigen Umgang mit dem Urheberrecht

Berlin, 17. September 2008. Wenn das Kind im Nebenzimmer am Computer sitzt, kann ja eigentlich nichts passieren – so denken viele Eltern. Doch die uneingeschränkte Nutzung des Computers und des Internets birgt nicht nur Chancen, sondern auch Risiken. So können Kinder im Netz auch mit dem Gesetz in Konflikt geraten, zum Beispiel durch illegales Herunterladen von Daten. Hier setzt der neue Elternleitfaden der Kampagne RESPE©T COPYRIGHTS der deutschen Filmwirtschaft an: Er erklärt, welche Risiken in Tauschbörsen lauern, wie man sein Kind davor schützen kann und trainiert den richtigen Umgang mit dem Urheberrecht.

Bereits seit 2005 bietet die Kampagne RESPE©T COPYRIGHTS für Lehrer Aufklärungsmaterial zum Thema Wert und Schutz des geistigen Eigentums auf der Kampagnenwebsite www.respectcopyrights.de zum kostenlosen Download an. Aufgrund der großen Nachfrage wurden die Informationen nun um ein ebenfalls kostenloses Angebot für Eltern erweitert. „Mit dem Unterrichtsmaterial von RESPE©T COPYRIGHTS konnten wir bislang rund 1,5 Millionen Schüler im Alter von acht bis 18 Jahren erreichen. Allerdings war es uns wichtig, auch auf die Bedürfnisse von Eltern zugeschnittene Aufklärungsmaterialien anbieten zu können“, sagt Jan Oesterlin Geschäftsführer der Zukunft Kino Marketing GmbH und Initiator der Kampagne RESPE©T COPYRIGHTS.

Was vielen Eltern nicht bewusst ist: Wenn das eigene Kind urheberrechtlich geschützte Dateien im Internet up- oder downloadet, kann man dafür als Erziehungsberechtigter haftbar gemacht werden. Daher sollte man mit seinem Kind über den richtigen Umgang mit dem Internet und den Wert und Schutz geistigen Eigentums sprechen. Auch die 2007 veröffentlichte „Eurobarometer“-Studie der Europäischen Kommission zum Thema „Sicheres Internet für Kinder“¹, zeigt, dass Aufklärung weiterhin wichtig ist. So ergab die in 29 Ländern durchgeführte qualitative Studie unter 9- bis 10- und 12- bis 14-jährigen Kindern, dass der illegale Charakter von Film- und Spiele-Downloads nicht

¹ http://ec.europa.eu/information_society/activities/sip/eurobarometer/index_en.htm



immer klar ist und auch die Folgen nicht ausreichend bekannt oder verinnerlicht sind. Viele Kinder wissen zwar, dass geistiger Diebstahl verboten ist und rechtliche Sanktionen zur Folge haben kann, gleichwohl empfinden viele dies nicht als Unrecht und wissen demnach den Wert eines Originals nicht zu schätzen.

Hier setzen die Aufklärungsmaterialien von RESPECT COPYRIGHTS an: Der neue Elternleitfaden informiert u.a. darüber, was in Sachen Brennen und Downloaden von Filmen erlaubt und was verboten ist und wie man seinem Kind den Wert von urheberrechtlich geschützten Inhalten nahe bringen kann. Auch Aspekte wie Risiken in Tauschbörsen werden thematisiert.

Der neue Elternleitfaden kann ab sofort unter www.respectcopyrights.de kostenlos als pdf-Dokument herunter geladen werden.

Über die Zukunft Kino Marketing GmbH

Träger der Kampagne „RESPECT COPYRIGHTS – eine Initiative zum Schutz des Originals“ ist die Zukunft Kino Marketing GmbH, eine Tochtergesellschaft des HDF Kino e.V., des Multiplexverbandes Cineropa e.V. und des Verbands der Filmverleiher e.V. (VdF). Die Zukunft Kino Marketing GmbH wurde ins Leben gerufen, um Branchenkampagnen zur Erhöhung des Filmbesuchs in Deutschland zu entwickeln und durchzuführen. Das aktuelle Projekt gegen das Raubkopieren wird darüber hinaus unterstützt und begleitet vom Bundesverband Audiovisuelle Medien e.V. (BVV) und vom Interessenverband des Video- und Medienfachhandels in Deutschland e.V. (IVD). Darüber hinaus engagieren sich eine Vielzahl von Einzelunternehmen aus den Bereichen Video/DVD, Verleih und Kino für das Projekt. Die Kampagne wird gefördert mit Mitteln der Filmförderungsanstalt (FFA).

Kontakt:

ZPR GmbH
Kanalstraße 38
22085 Hamburg

Ruth Reinermann
Tel: 040-29 81 35-16
Fax: 040-29 81 35-29
E-Mail: ruth.reinermann@z-pr.de